



EINLADUNG: Themenabend „Was ich noch sagen wollte“

Am Mittwoch, den 3. April 2019, ist ab 17:00 Uhr bei uns was los. Unter dem Motto: „Was ich noch sagen wollte“ erwarten wir ehemalige Führerinnen und Führer. Es haben bereits zugesagt: Liane Siegl, Leopold Philippek, Reinhard Siegl, Christian Gruber und noch mehr „Geschichtenerzählerinnen und Geschichtenerzähler“ sind eingeladen! Falls du dich dazu zählst oder einfach dabei sein willst (wir brauchen ja auch Zuhörerinnen und Zuhörer!) freuen wir uns über deinen Besuch!

Pfadfindermuseum u. Institut für Pfadfindergeschichte



Illustration: Herbert Kainrath

Flohmarkt, Sammlertreffen, Tauschtag

**Samstag, 30. März 2019
10.00 – 18.00 Uhr**

im Pfadfindermuseum
im 4. Stock in der
Löschekohl gasse 25, 1150 Wien

Fischwürstchen, kalten Pommes Frites und ekeligem Guavesaft. Dinge, die Jugendliche eben so beschäftigen. Auch heute noch sind es genau diese Dinge, über die wir uns unterhalten, wenn ich jemanden von damals treffe.

Wie viele Jamboreeteilnehmerinnen und -teilnehmer konnte auch ich es nicht bei einer einmaligen Teilnahme belassen. Als 2011 das Jamboree, im diesmal nicht ganz so fernen Schweden stattfand, wollte ich als einer von 10.000 IST-Mitarbeitern (International Service Team) mit dabei sein. Gemeinsam mit Christie aus Brasilien, Jonathan aus Frankreich und Martin aus den Niederlanden, mit denen ich als Internationale Patroulle im Site Service arbeitete, baute ich Zelte auf, reinigte Toiletten, legte Puzzle, lernte Kraniche zu falten, trank im Wiener Kaffeehaus einen Melange oder schlenderte auch einfach nur durchs Lager, um dem bunten Treiben zuzusehen. Im österreichischen Kontingent durfte ich einige alte Bekannte wieder treffen, aber auch jede Menge neue Leute kennenlernen.

Unterschiedlicher hätten die Erfahrungen nicht sein sein können, die ich auf meinen beiden Jamborees sammeln durfte. War ich auf dem einen noch Rover ohne viele Pfadfinderbekanntschaften außerhalb meiner Gruppe, so konnte ich 2011 bereits auf einige Jahre als Leiter in meiner Gruppe und Mitarbeiter in Landes- und Bundesverband zurückblicken. Auch hätten die beiden Gastgeberländer kaum unterschiedlicher ausfallen können.

Obwohl es weltweit zahlreiche Möglichkeiten gibt auf Großlagern internationale Lagerluft zu schnuppern, hat das World Scout Jamboree doch etwas ganz Besonderes. Vielleicht ist es ja so etwas wie für eine Sportlerin oder einen Sportler die Teilnahme an Olympischen Spielen? So wird hoffentlich auch das mittlerweile 24. World Scout Jamboree, welches diesen Sommer in den USA stattfindet, für zahlreiche Jugendliche zu deren persönlichem Olympia, mit unvergesslichen Erlebnissen und vielen neuen Freundschaften.

Geo Gegenhuber | Nutzloses Pfadiwissen



Ein Jamboree vermittelt Eindrücke, die einem das ganze Leben in Erinnerungen bleiben.

Das größte Zeltlager der Welt

Rund 200 österreichische Pfadfinderinnen und Pfadfinder bereiten sich auf das 24. World Scout Jamboree in West Virginia vor.

Im Sommer dieses Jahres ist es soweit: Etwa 45.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt werden sich zum 24. Weltpfadfindertreffen in West Virginia einfinden. Mit dabei sind rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Alpenrepublik. Begleitet werden ihre Patroullen von weiteren 40 österreichischen Vertretern des IST (International Service Team) sowie 11 CMT-Mitgliedern (Contingent Management Team). Letztere arbeiten bereits seit mehr als einem Jahr intensiv an der Organisation dieses besonderen Events. Flüge, Finanzierung, Ausrüstung, Sponsoring, Logistik, IT, Medienangelegenheiten und nicht zu vergessen die Teilnehmer- und IST-Betreuung: Das Team rund um die beiden Kontingentsleiter Susanne Afenzeller und Werner Ulreich hat sich zum Ziel

gesetzt, den 14- bis 17-jährigen in Nordamerika eine einmalige Erfahrung zu ermöglichen. Ganz nach dem Motto „Unlock a new world“ werden sie Abenteuer erleben, neue Freunde finden und fremde Kulturen kennenlernen. Internationale Begegnungen wird es vermutlich mehr als genug geben: Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus rund 150 Ländern aller Kontinente haben sich in West Virginia angekündigt. Das 24. World Scout Jamboree wird gleichermaßen von den Pfadfinderverbänden der USA, Kanada und Mexiko organisiert.

In der nächsten Ausgabe des Gildenweges: Die Patroulle "Weastrians" im Interview!

Rita Krainer (Österreichisches Kontingent)
PR | Press & Social Media | Imaging